

Presseinformation

Neun der letzten zehn Jahre ohne Verkehrstote

DEKRA Vision Zero Award für die Stadt Rheine

- ▶ Bürgermeister: „Vielzahl von Maßnahmen zeigt positive Wirkung“
- ▶ Ziel von null Verkehrstoten wird schon in vielen Städten der Welt erreicht
- ▶ Daten aus 29 Ländern: Interaktive Karte unter www.dekra-vision-zero.com

Den DEKRA Vision Zero Award 2024 erhält das nordrhein-westfälische Rheine. In der Stadt an der Ems mit rund 78.000 Einwohnern gab es in neun der vergangenen zehn Jahre keine Verkehrstoten im innerörtlichen Verkehr. Die Verkehrssicherheits-Experten von DEKRA würdigen diesen Erfolg mit der Auszeichnung, die seit 2016 an europäische Kommunen vergeben wird. Rainer Steffens, Leiter der Vertretung des Landes Nordrhein-Westfalen bei der EU, nahm den Preis stellvertretend beim DEKRA Jahresempfang in Brüssel entgegen.

Für die interaktive Online-Weltkarte unter www.dekra-vision-zero.com werten die DEKRA Experten kontinuierlich die jeweils neuesten verfügbaren Unfallstatistiken aus. Für insgesamt 29 Länder in Europa, Amerika, Asien und Ozeanien verzeichnet die Karte diejenigen Städte mit mehr als 50.000 Einwohnern, die seit 2009 in mindestens einem Jahr das Ziel von null Verkehrstoten erreicht haben. Seit 2016 werden besonders erfolgreiche europäische Kommunen mit dem DEKRA Vision Zero Award ausgezeichnet. Die „Vision Zero“ beschreibt das Ziel von null Verkehrstoten – und im nächsten Schritt auch von null Schwerverletzten – auf den Straßen.

„Dass Vision Zero keine Utopie ist, sondern schon heute Realität sein kann, zeigen nicht nur unsere Preisträger, sondern auch viele andere Städte weltweit“, sagte DEKRA CEO Stan Zurkiewicz bei der Preisverleihung. „Mehr als 1.400 Städte in den 29 von uns analysierten Ländern haben mindestens einmal null Verkehrstote erreicht, viele davon mehrere Jahre in Folge. Dennoch ist jeder Getötete einer zu viel.“ Die Bemühungen müssten fortgesetzt werden, um dem Ziel von null Verkehrstoten in immer mehr Städten und auch außerhalb der Städte näher zu kommen, so Zurkiewicz.

„Ich bin überrascht, dass wir im weltweiten Vergleich zur Verkehrssicherheit so hervorragend abschneiden“, erklärte Rheines Bürgermeister Dr. Peter Lüttmann zu der Auszeichnung. „Umso erfreuter bin ich über die Tatsache, dass die Vielzahl unserer

Datum Stuttgart / Brüssel, 14.11.2024 / Nr. 102
Kontakt Wolfgang Sigloch
Telefon 0711.7861-2386
Fax 0711.7861-742386
E-Mail wolfgang.sigloch@dekra.com

DEKRA e.V.
Konzernkommunikation
Handwerkstraße 15
D-70565 Stuttgart
www.dekra.de/presse

verkehrssichernden baulichen und organisatorischen Maßnahmen eine so große und positive Wirkung zeigen.“

In **Deutschland** haben insgesamt 162 Städte mit mehr als 50.000 Einwohnern schon in mindestens einem Jahr seit 2009 das Ziel von null Verkehrstoten innerorts erreicht, darunter auch Großstädte über 200.000 Einwohner wie Mönchengladbach, Aachen, Gelsenkirchen, Kiel, Freiburg, Mainz, Oberhausen, Rostock oder Kassel. **Österreich** verzeichnet mit Salzburg, Innsbruck, Klagenfurt, Villach, Wels und St. Pölten sechs erfolgreiche Städte; zwei davon, nämlich Villach und Wels, haben jeweils in fünf Jahren null Verkehrstote verzeichnet. In der **Schweiz** haben die sieben Städte Lausanne, Bern, Winterthur, Luzern, St. Gallen, Lugano und Biel schon mindestens einmal das Ziel erreicht – am häufigsten Biel (sieben Jahre). Die größte Stadt in **Europa**, die in einem Jahr innerorts keine Verkehrstoten zu verzeichnen hatte, ist die Stadt Espoo in Finnland. Dort wohnen mehr als 300.000 Menschen.

Bildunterschrift

DEKRA Vision Zero Award 1: Die nordrhein-westfälische Stadt Rheine ist für ihre Erfolge in Sachen Verkehrssicherheit mit dem DEKRA Vision Zero Award 2024 ausgezeichnet worden. Rainer Steffens, Leiter der Vertretung des Landes Nordrhein-Westfalen bei der EU (rechts), nahm die Auszeichnung stellvertretend aus den Händen von DEKRA CEO Stan Zurkiewicz in Brüssel entgegen.

Foto: Alexander Louvet / DEKRA

DEKRA Vision Zero Award 2: Die nordrhein-westfälische Stadt Rheine ist für ihre Erfolge in Sachen Verkehrssicherheit mit dem DEKRA Vision Zero Award 2024 ausgezeichnet worden. Rainer Steffens, Leiter der Vertretung des Landes Nordrhein-Westfalen bei der EU (Mitte), nahm die Auszeichnung stellvertretend aus den Händen von DEKRA CEO Stan Zurkiewicz (2. v.l.) in Brüssel entgegen. Außerdem auf dem Foto (von links): Markus Ferber, MdEP; Jens Gieseke, MdEP; Kristian Schmidt, EU-Verkehrssicherheits-Koordinator. *Foto: Alexander Louvet / DEKRA*

Die bisherigen Preisträger des DEKRA Vision Zero Awards:

- 2016: **Kerpen** (Deutschland)
- 2017: **Torrejón de Ardoz** (Spanien)
- 2018: **Bad Homburg** (Deutschland)
- 2019: **Lüdenscheid** (Deutschland)
- 2020: **Siero** (Spanien)
- 2021: *nicht vergeben*
- 2022: **Mikkeli** (Finnland)
- 2023: **Karlstad** (Schweden)
- 2024: **Rheine** (Deutschland)



Über DEKRA

DEKRA wurde 1925 ursprünglich mit dem Ziel gegründet, die Sicherheit im Straßenverkehr durch Fahrzeugprüfungen zu gewährleisten. Mit einem weitaus breiteren Tätigkeitsspektrum ist DEKRA heute die weltweit größte unabhängige nicht börsennotierte Sachverständigenorganisation im Bereich Prüfung, Inspektion und Zertifizierung. Als globaler Anbieter umfassender Dienstleistungen und Lösungen helfen wir unseren Kunden, ihre Ergebnisse in den Bereichen Sicherheit und Nachhaltigkeit zu verbessern. Im Jahr 2023 hat DEKRA einen Umsatz von 4,1 Milliarden Euro erzielt. Rund 49.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind in rund 60 Ländern auf fünf Kontinenten mit qualifizierten und unabhängigen Expertendienstleistungen im Einsatz. DEKRA gehört mit dem Platinum-Rating von EcoVadis zu den Top-1-Prozent der nachhaltigen Unternehmen im Ranking.